

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 16/17

Leipzig, Freitag den 23. Januar 1942

109. Jahrgang

BERLIN W 35
WALTER DE GRUYTER & CO
WOYRSCHSTR. 13

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Physiognomik. Grundlegung einer Naturgeschichte der Nationalgesichter. Von **WILLY HELLPACH**, Dr. phil. et med., Professor an der Universität Heidelberg. Mit 2 Landkarten u. 100 Bildern auf 33 Tafeln. Groß-Oktav. VIII, 224 S. RM 9.—, in Halbleinen geb. RM 10.—

Professor Hellpach legt in diesem Buche das Ergebnis zwanzigjähriger Studien vor. Er öffnet damit der Wissenschaft ein Neuland, in das wohl vor ihm schon andere namhafte Forscher vorgestoßen sind, das aber keiner wie er mit den Bestrebungen durchforscht hat, gesicherte, möglichst abgerundete Ergebnisse zu erzielen und der weiteren Forschung Wege zu weisen.

Wen sollte es nicht locken, wenn er im Inhaltsverzeichnis liest: „das fränkische, das schwäbische, das saxothüringische, das bairische Gesicht“, sofort seiner eigenen Stammesherkunft zu gedenken und sich, unterstützt durch die Bildtafeln, in die lichtvollen und fein verästelten Beschreibungen zu versenken. Wie Hellpach seit seiner Jugend sich gewöhnt hatte, Menschengesichter zu sehen und zu deuten, so wird mancher durch das Studium dieses Werkes dazu kommen, seinen Blick zu schärfen und seine Volksgenossen in den großen und kleinen Zügen ihrer Eigenart zu erfassen.

Soeben erschienen:

Fermentchemische Studien zur klinischen u. konstitutionellen Korrelationsforschung speziell zur psychiatrischen Endocrinologie.

Von **Dr. ERNST KRETSCHMER**, o. Prof. für Psychiatrie und Neurologie in Marburg, und **Dr. GERHARD MALL**, Abteilungsarzt an der Univ.-Nervenklinik Marburg, unter Mitarbeit von **W. WINKLER**, **O. BUSCHHAUS**, **W. BEIMBORN**, **H. WAGNER**. (Sonderdruck aus der Allgemeinen Zeitschrift für Psychiatrie und ihre Grenzgebiete Band 119.) V, 159 Seiten. Mit 30 Abbildungen im Text und auf 6 Tafeln. Steif brosch. RM 6.—

Das vorliegende Heft besteht in einer Reihe von ferment-chemischen Arbeiten aus der Marburger Nervenklinik. Sie sind offensichtlich geeignet, das Lehrgebäude Kretschmers in einer bedeutsamen Richtung zu vervollständigen und ihm gewissermaßen ein neues Stockwerk auf physiologisch-chemischer Grundlage hinzuzufügen. Die große Linie dieses Fortschrittes ist aus den Arbeiten mit ausreichender Bestimmtheit zu erkennen, die weitere Ausgestaltung wird Sache der zukünftigen Forschung sein müssen; dabei sind auch neue Ansatzpunkte für die Therapie gewisser Störungen zu erwarten, deren praktische Tragweite heute nicht zu übersehen ist.

Soeben erschienen:

Die Strafprozeßordnung nebst Gerichtsverfassungsgesetz und den wichtigsten Nebengesetzen. Textausgabe mit Einleitung, Verweisungen und ausführlichem Sachregister. Dritte Auflage. Von Dr. jur. **KARL DOERNER**. XXXI, 360 Seiten. Kart. RM 2.50

(Guttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne Anmerkungen mit Sachregister).

Jugendgerichtsgesetz vom 16. Februar 1923 mit ergänzenden Ge-

setzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiete des Jugendstrafrechts zusammengestellt und erläutert von **Professor Dr. KARL PETERS**. 183 Seiten. Kart. RM 3.50

(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Nr. 224).

Ⓩ

Im VERLAG ALFRED TOPELMANN erschienen:

Ⓩ

Die Predigt. Tiefenpsychologische Grundlagen und Grundfragen. Von **OTTO HAENDLER**. Groß-Oktav. XII, 323 Seiten. Kart. RM 9.80

Interessenten: Psychologen — Kirchlich interessierte Kreise — Pfarrer.

Das Werden der Kirche. Eine Geschichte der Kirche auf deutschem Boden. Von **HERMANN SCHUSTER**. Mit Beiträgen von Hans Freiherr von Campenhausen und Hermann Dörries. Oktav. XX, 529 Seiten. Kart. RM 9.—

Interessenten: Historiker — Theologen — Kirchlich interessierte Kreise.